

# Neubau eines Aufzugsschachtes im Bereich des Ravelinkellers Veste Oberhaus, Passau

23.07.2021

## Projektbeschreibung

Die Stadt Passau beabsichtigt im Jahr 2016 den Neubau eines Aufzuges in der Veste Oberhaus, die sich im Zentrum der Stadt Passau auf dem Georgsberg zwischen den Flüssen Ilz und Donau befindet.

Der Aufzug wird nach Fertigstellung die Ebene – 2 Bärengraben und die Ebene + 1 Sternwarte verbinden. Dabei wird ein vertikaler Höhensprung von ca. 23 m überwunden.

Für den Neubau des Aufzugsschachtes ist ein ca. 11 m tiefer Vertikalschacht erforderlich. Dieser wird in bergmännischer Bauweise hergestellt und von der Ebene - 1 Notausstiegsebene abgeteuft. Der Zugang zum Aufzug wird durch einen ca. 8 m langen, bergmännisch aufgefahrenen Stollen erfolgen der unterhalb der Veste Oberhaus in den Berg hineinführt. Der Vortrieb des Stollens erfolgt unter dem Schutze eines Rohrschirmes.

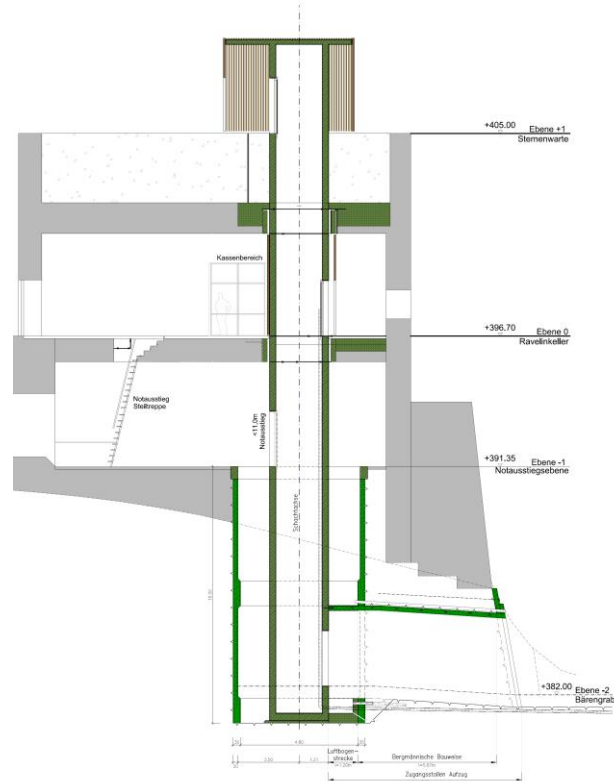
Der Aufzugsschacht wird als Betonbauwerk errichtet. Der Raum zwischen Aufzugsschacht und Vertikalschacht wird mit Dämmen verfüllt. Der Anschluss des Zugangsstollens an den Aufzugsschacht erfolgt mit einer Luftbogenstrecke.

Der Zugangsstollen und der Vertikalschacht werden mit einer bewehrten Spritzbetonauskleidung gesichert.

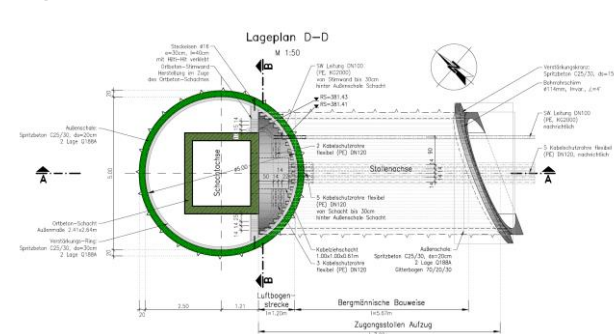
## Geologie

Unter der Veste Oberhaus befindet sich eine ca. 3 – 5 m mächtige Auffüllung die in Form von schluffigen Sanden mit bereichsweisen Beimengungen von Ziegelresten beschrieben werden kann. Anschließend stehen Gneisersatzböden des kristallinen Grundgebirges mit unterschiedlichen Verwitterungsgraden an.

Längsschnitt



Lageplan



## Leistungen M+H

Entwurfsplanung, Ausschreibungsplanung und Ausführungsplanung des Vertikalschachtes und Stollens

## Technische Daten

Vertikalschacht:

Durchmesser 4,80 m - 5,00 m  
Höhe 10,50 m

Zugangsstollen:

Länge 7,90 m  
Lichtraum 2,25 m x 2,25 m

## Baukosten

ca. 400.000 Euro (Rohbau)

## Fertigstellung

voraussichtlich 05/2017

## Auftraggeber

Stadt Passau, Hochbauamt